

# KUALA TERENGGANU

Die Stadt ist **Haupt- und Residenzstadt** des Sultanats Terengganu. Im Vergleich zu Kuantan und Kota Bharu wirkt sie aber kleinstädtischer, hat teilweise sogar dörflichen Charakter. Die über 303.000 Einwohner zählende Stadt hat unter allen Städten Malaysias den höchsten malaiischen Bevölkerungsanteil.

KT liegt knapp 170 km südlich von Kota Bharu und 209 km nördlich von Kuantan. Bis in die 1930er Jahre gab es im Staat keine Straße, dank des Ölbooms nun aber die angenehm zu fahrende Ostküstenstraße, die ab KT nach Norden landeinwärts verläuft, nach Süden bis Kuantan jedoch immer sehr nahe an der Küste vorbeiführt, mit reizvollen Ausblicken auf Meer, Kokospalmen und Kampungs in ihrem Schatten.

Aufgrund des **Ölbooms** sind zahlreiche Prestigeobjekte, repräsentative Gebäude und Luxushotels entstanden, auch gibt es einige Einkaufszentren, allen voran der auf Batik und Stoffe spezialisierte prächtige **Bazar Warisan** gegenüber dem großen Markt. Viel wurde und wird investiert in Parkanlagen. Eine entsteht gerade zwischen der schön restaurierten kleinen Chinatown und aufgeschüttetem Land am Terengganu-Fluss. Ein neuer Höhepunkt ist der 2008 eröffnete Park **Taman Tamadun Islam** (Park der islamischen Zivilisation) am Fluss, der 21 Modelle berühmter islamischer Bauwerke präsen-

tiert, und als Prachtstück die **Masjid Krystal** (Kristallmoschee), deren Glaskuppel nachts in unterschiedlichen Farben beleuchtet ist und tagsüber im Sonnenlicht glänzt. Am besten sieht man sie von der Brücke über dem Fluss.

## Pulau Duyung Besar

Manche Traveller bevorzugen aber etwas ganz anderes: Sie lassen sich von der Anlegestelle am Fluss, zwischen Central Market und Jln. Bandar gelegen, mit einer Fähre zur Insel Duyung Besar auf der anderen Seite des Flusses übersetzen und gehen dort zu **Awis Yellow House\***, das allerdings eher braun als gelb aussieht (Tel./Fax 624 7363), 10 Zimmer, Kaffee und Tee sind gratis, ums Essen muss sich jeder selbst kümmern. Das Haus liegt stimmungsvoll am Fluss mitten in einem für seine **Bootsbauer** bekannten Kampung (in dem sogar schon ein paar Traveller das Handwerk gelernt haben). Leider sind von den ehemals zahlreichen Bootsbauern nur noch wenige geblieben, die Zeiten ändern sich. Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts war die kleine Insel beispielsweise ausschließlich von Adligen bewohnt. Trotz allem bietet sich hier die seltene Gelegenheit, Einblick in das Alltagsleben eines Kampung zu nehmen.

Die Insel ist nur 1,7 km lang und 700 m breit: Nett ist ein Spaziergang um die Insel; Man kann Bootsfahrten flussaufwärts und zu den Inseln unternehmen. Selbst wenn man nicht dort übernachtet, einen Besuch ist die Insel allemal wert. Über die Sultan-Mahmud-Brücke ist die Insel per Auto und auch per Mi-



- |      |  |      |  |
|------|--|------|--|
| 🏠 1  | Awis's Yellow House                        | 🚌 17 | Busbahnhof für lokale Busse                    |
| ★ 2  | Zentralmarkt Pasar Besar (Pasar Payong)    | 🚕 18 | Langstreckentaxis                              |
| 🏪 3  | Bazar Warisan                              | 🏠 19 | Golden Dragon & andere chinesische Restaurants |
| 📍 4  | Touristeninformation                       | 🏠 20 | Alte chin. Ladenhäuser                         |
| ★ 5  | Istana Maziah (Palast), Bukit Puteri Hügel | 🏠 21 | Sri Hoover Hotel                               |
| 🏪 6  | BB Coffee Shop                             | 🏠 22 | Hotel Seri Malaysia                            |
| 🏞 7  | Taman Shahbandar                           | 🏠 23 | Mutiara Hotel                                  |
| 📠 8  | Telegrafenam                               | 🏠 24 | Motel Desa                                     |
| 📍 9  | Tanjung Esslokale                          | 📍 25 | Touristeninformation und MAS-Büro              |
| 🏪 10 | Supermarkt                                 | 📍 26 | Immigration Office                             |
| 🏠 11 | Grand Continental Hotel                    | 🏠 27 | Ming Star                                      |
| 🏠 12 | Y.T. Midtown Hotel, Alamanda               | 🕌 28 | Moschee  |
| 🏠 13 | Ping Anchorage, Travellers Inn             | 🏠 29 | Primula Beach Resort                           |
| 🏠 14 | Sea View Hotel                             | 🏠 30 | Swimmingpool                                   |
| 🕌 15 | Moschee Abidin                             | 📍 31 | Food Centre                                    |
| 🏠 16 | Hotel Indah                                | 📍 32 | Kulturzentrum                                  |
|      |  | 🏠 33 | Batu Buruk Beach Resort                        |

150ma Foto: ml



nibus ab lokaler Busstation zu erreichen, die Fähren verkehren aber noch und bieten schönere Ausblicke.

## Sehenswertes



Abgesehen von dem lohnenden kleinen Ausflug zur Insel hat die Stadt selbst natürlich auch ein paar Dinge, die es zu sehen lohnt: die zum Teil hundertjährigen **chinesischen Ladenhäuser** in der Jalan Bandar (einige wurden in den letzten Jahren renoviert, ebenso der kleine Tempel am einen Ende der Straße). Noch malerischer vom Wasser aus: Die Häuser stehen alle auf Stelzen. Besser als von hier aus lässt sich außerdem der Gegensatz zwischen Vergangenheit und Moderne kaum einfän-

gen, denn hinter den alten Häusern ragen die ersten Bürohochhäuser und Hotels in den Himmel.

Man kann mit einem Boot nach **Seberang Takir** auf die andere Seite der Flussmündung fahren, mit schönem Blick aufs Meer und die Stadt. Dort wird Trockenfisch hergestellt.

Geht man die Jln. Bandar weiter, kommt man zum lebhaften Markt, **Pasar Besar**, wo es auch lokales Kunsthandwerk zu kaufen gibt.

Noch ein Stück weiter kommt man zur **Istana Maziah** (1894), dem Empfangenden dienenden Palast mit seinen europäischen, aber auch malaiischen Stilelementen. Wirkt sehr provinziell. Der alte Palast fiel 1882 mit 1500 anderen Häusern einem Großfeuer zum Opfer.

Der moderne Palast **Istana Badariah**, in dem der Sultan wohnt, liegt außerhalb des Stadtzentrums, links auf

Blick vom Puteri-Hügel



dem Weg nach Dungun, mit eigenem Golfplatz (fast alle Sultane frönen diesem Luxusport!).

Um die Ecke des alten Palastes, in der Jln. Masjid Abidin steht die an die Nationalmoschee in KL erinnernde Landesmoschee **Masjid Abidin**.

Neben dem alten Palast bzw. dem Postamt liegt der **Bukit Puteri** (Prinzessinnen-Hügel), der über eine Treppe erklommen werden kann. Oben gibt es eine Festung (1830), Kanone, Glocke, einen Leuchtturm, einen Friedhof und eine schöne Aussicht über Stadt und Umland.

Weiter östlich liegt der **Kg. Dalam Kota** (Dorf in der Stadt), in dem man eine Reihe alter malaiischer Häuser sehen kann. Es sind nicht mehr so viele wie vor Jahren, und sie werden wohl auch nicht mehr lange stehen, denn die alten Holzhäuser behindern nach Meinung der Regierenden eine weitere Entwicklung. Einerseits haben sie recht, andererseits ist es schade und auch für die Bewohner ein Problem.

Auf dem Bukit Kecil, von der Jalan Ayer Jerneh ausgehend (südlich des Stadtzentrums), stand früher das **Landesmuseum** mit Relikten aus der Geschichte. U. a. gab es dort eines der Fahrräder zu sehen, mit denen die Japaner einst erfolgreich die Invasion der Halbinsel durchführten.

Heute liegt das Museum ein Stück hinter der Sultan-Mahmud-Brücke (ca. 5 km vom Zentrum) an der Jln. Losong Ferry. Es besteht aus einem Haupt-, einem Schiffahrts- und einem kleinen Fischerei-Museum sowie aus vier auf dem Gelände wieder aufgebauten tra-

ditionellen malaiischen Adelshäusern (davon eines ein Palast) und Gartenanlagen.

In den Hauptgebäuden gibt es verschiedene Schwerpunkte: Webarbeiten aus verschiedenen Ländern SO-Asiens, Kris, Kunsthandwerk, malaiisches Brauchtum, Gegenstände der Sultane, eine Abteilung zur Fauna des Staates in Dioramakästen; eine Abteilung widmet sich der **Ölförderung** mit dem Ölmulti *Petronas* im Mittelpunkt. Schaustück in der Eingangshalle ist der *Batu Bersurat*, auch bekannt als Terengganu-Stein, der in Kuala Berang gefunden wurde, das älteste Zeugnis des Islam in Malaysia aus dem Jahre 1326.

Wer hinten aus dem Park durch das offene Tor hindurchgeht, kann rechts über eine Holzbrücke in ca. 5 Min. zur **Pulau Sekita** gehen, einem Kampung mit Moschee, die man vom Eingang zum Museum sieht. Ein netter Spaziergang, wenn man etwas Zeit hat. Generell sollte man 2 Std. Zeit für den Museumsbesuch einplanen. Eintritt 15 RM.

**Kompleks Muzium Negeri Terengganu**, 9–17 Uhr, Fr geschl., Tel. 622 1444, Anfahrt mit Taxi 15 RM oder mit dem Stadtbus (*bas bandar*, sieht aus wie ein Häuschen) für 1 RM ab Taman Shahbandar neben der Jetty. Erster Bus 11 Uhr. Man kann dann den zweiten Bus gegen 14 Uhr nehmen und noch einen schnellen Blick auf den *Taman Tamadun Islam* und die Kristallmoschee werfen, da der Bus dort umkehrt, bevor er in die Stadt zurückfährt oder steigt dort aus und fährt mit dem letzten Bus gegen 17 Uhr zurück.

Weiter südlich auf dem unübersehbaren **Bukit Besar** mit Telecom-Station hat man eine gute Aussicht – bis z. B.



www.fotothek.de Foto: ©Ahmad Faizal Yuhza

zur Insel Kapas und über den Terengganu-Fluss. Ein Sträßchen führt hinauf, zu Fuß ist es ab Stadtzentrum allerdings zu weit, es sei denn, man baut den Trip ins Jogging-Programm ein.

Die strahlend weiße Moschee **Masjid Tengku Tengah Zaharah** ist von Wasser umgeben und wird deshalb Schwimmende Moschee genannt. Sie liegt an der Hauptstraße 4,5 km südlich KT, zu erreichen mit Bus 13.

Auch KT hat ein **Kulturzentrum** (*Gelanggang Seni/Pengkalan Budaya*), am Pantai Batu Buruk; Vorführungen finden Fr und Sa 17–19 und 21–23 Uhr (von April bis Oktober) statt.

Palmenstrand in Terengganu

Anfang/Mitte August wird eine Woche lang ein **Strandfest** (*Pesta Pantai*) gefeiert.

## Traditionelles Handwerk

**Batik, Brokat (Songket), Seide, Matten, Körbe, Kris, Messingwaren und Holzschnitzereien** bekommt man im *Pasar Besar* und – weniger lohnend und teurer – im *Handicraft Centre* in Chendering, ca. 6 km außerhalb von KT in Richtung Marang. Dort wird auch die Herstellung demonstriert. An gleicher Stelle kann man beim **Seidenweben** im *Suterasamai-Centre* zusehen und natürlich auch kaufen.

Etwa 5 km flussaufwärts kann man im *Kampung Pulau Rusa* ebenfalls beim Herstellen von **Songket** und **Batik** zusehen; kaufen kann man diese Dinge beispielsweise im Bgn. Mara, Jln. Masjid Abidin.

In der Jln. Sultan Ismail gibt es im Wisma Maju das *Desa Craft Centre*.

**Keris** gibt es z. B. bei *Abu Bakar*, 1406 L. Saga, Pasir Panjang.

In der Jln. Bandar 151 gibt es einen interessanten kleinen Laden, *Teratai*, mit zeitgenössischem Kunsthandwerk und schönen **Kunstdrucken** des örtlichen, überregional erfolgreichen Künstlers *Chang Fee Ming*.

## Adressen und Telefonnummern



**Tel.-Vorwahl Kuala Terengganu: 09**

**ATM:** Maestro-(EC-)Karten werden ggf. nicht angenommen!

**MTPB** (*Malaysian Tourism Promotion Board*), East Coast Region Office, Tel. 622 1433, Fax



622 1791, -2243, Menara Yayasan Islam, Jln. Sultan Omar; Sa-Mi 8-16 Uhr, Do bis 12.45 geöffnet, Fr geschlossen. Hier kann man Infos über Terengganu bekommen, es gibt zudem Listen über sämtliche Übernachtungsmöglichkeiten, die regelmäßig aktualisiert werden.

**STIC** (State Tourist Information Centre), Tel. 622 1553, Jln. Sultan Zainal Abidin, zwischen Hauptpost und Central Market gelegen; Öffnungszeiten wie MTPB.

## Übernachten



Der beste Platz für Traveller dürfte das **Ping Anchorage Travellers Inn\***, 77A, Jln. Sultan Sulaiman sein. Winzige EZ für 25 RM, DZ 35 RM, WC und Dusche im Gang. Der Dachgarten ist jetzt das **Travelers Café** (das alte Lokal wurde aufgegeben). Wer vor 17 Uhr ankommt, kann sich bei Ping Anchorage (Tel. 626 2020, Fax 626 2022, [www.pinganchorage.com.my](http://www.pinganchorage.com.my)) nebenan melden, ansonsten gehe man den Treppenaufgang hinauf. Falls die Tür verschlossen ist, links klingeln und hoffen, dass jemand kommt (gilt für die Nebensaison). Da es keine Dorm-Betten mehr gibt, sollte man sich überlegen, ob ein Hotel nicht mehr bietet, außer dass man dann keine Traveller trifft.

Das **Ping Anchorage Travellers Inn** organisiert eine Vielzahl von Ausflügen und mehrtägigen Touren im gesamten Terengganu: zu allen Inseln, zum Kenyir-See, zum Sekayu-Wasserfall, außerdem Dschungelwanderungen, Fluss- und Land-Safaris, alles zwar nicht billig, aber viele davon nirgendwo sonst zu buchen.

**Hotel Indah**, 71, Jln. Tok Lam, Tel. 623 3023, um die Ecke vom Ping Anchorage in der Jln. Tok Lam Richtung Busbahnhof. Kleine DZ ab 40 RM mB, AC, TV, größere 60 RM, gute Matratzen, aber keine sonstigen Möbel.

**Sea View\*\***, 18-A, Jln. Masjid Abidin, Tel. 622 1911, Fax 622 3048. 23 Zimmer mB, AC und TV, bietet einiges mehr an Komfort (z. B. WiFi), ab 85 RM.

**Alamanda** (früher *Paradise Bed & Breakfast*), 28, Jln. Tok Lam, Tel. 622 8888. Um die Ecke vom YT Midtown Hotel, EZ/DZ 40 RM mB, AC, Tisch, Stuhl, Schrank, ohne Frühstück.

**Hotel YT Midtown\*\***, Jln. Tok Lam, Tel. 623 5288, Fax 623 4399. Zentral gelegen, bestes

und preiswertestes Mittelklassehotel (EZ/ DZ ab 90 RM mit Frühstück).

Schräg gegenüber, in der Jln. Hiliran, das **Seri Malaysia\*\***, Tel. 623 6454, Fax 623 8344; direkt am Fluss, 120 RM, 46 Zi., angenehm.

**Sri Hoover\*\***, 49, Jln. Sultan Ismail, Tel. 623 3833, Fax 622 5975, 71 Zi. AC, mB, TV, Külschrank, Telefon, ab 65 RM.

**Ming Star Hotel**, 217, Jln. Zainal Abidin, Tel. 622 8666. Nahe Grand Continental, neu, geschmackvoll eingerichtet, sehr attraktiver Eröffnungspreis, 108 RM inkl. Frühstück für 2 Personen.

Auf dem Hügel Bukit Pak Api steht ein luxuriöser Bau mit schönem Ausblick: **Motel Desa\*\*\***, Tel. 622 3488, -033, Fax 622 3863. 20 Zimmer.

Das Spitzenhotel, ein staatliches Prestigeobjekt, ist das am Batu-Buruk-Strand gelegene **Primula Beach Resort\*\*\*\***, Tel. 622 2100, 623 3722, Fax 623 3360; 249 Zi. ab 250 RM. Vielfältiges Angebot an Wassersport, Tennis, Squash etc. Im Schwimmbad gibt es getrennte Becken für Frauen und Männer.

In derselben Preiskategorie bewegen sich auch das Hotel der Kette **Grand Continental\*\*\*\***, [www.malaysia-hotels.net/hgcterengganu](http://www.malaysia-hotels.net/hgcterengganu).

Auch am Strand: das attraktive **Batu Buruk Beach Resort\*\*\***, 906-A, Jln. Pantai Batu Buruk, Tel. 622 1410. 19 Zimmer, ab 110 RM, nahe den beliebten Esständen des *Batu Buruk Food Centre* und dem ausgezeichneten Seafood-Restaurant *Warung Pak Maidin*.

## Essen und Trinken



Am Beginn der Jln. Sultan Ismail gibt es ein paar Supermärkte. Parallel zur Jalan Bandar und gegenüber dem Busbahnhof sind **Hawker-Centres**. Beliebt ist das *Taman-Selera Food Centre*, geöffnet von 19 Uhr bis Mitternacht, und das **Batu Buruk Food Centre** am Strand mit dem beliebten Seafood-Lokal *Warung Pak Maidin* (besonders lecker *Ikan Bakar*, in Bananenblatt mit würziger Sauce gegarter Fisch). Auch

auf dem Central Market kann man natürlich gut und preiswert essen.

Terengganu ist **berühmt für einige lokale malaiische Gerichte**, z. B. *Nasi Dagang* (Händler-Reis): normaler und Klebreis mit Curries, z. B. Thunfisch-Gemüse-Curry; *Laksam*: gedämpfter Reis-/Weizenmehlteig in schmackhafter Soße aus püriertem Fisch und Kosmilch; *Sata*: gegrillter, marinierter grätenloser Fisch in Bananenblatt; *Keropok*: graue Fischpaste gemischt mit Sago, weich heißt es *lekor*, knusprig hart *keping*, wird meist mit Chilibips als Snack gegessen.

### Malaiisch

**Buyong**, Jln. Engku Sar;  
**Zainuddin**, Jln. Tok Lam;  
**Nara**, Jln. Kamaruddin;  
**Istiqlal und Mali**, Jln. Banggol;  
**Rumah Cik Wan**, Jln. Sultan Abidin.

### Chinesisch

**Good Luck**, Jln. Engku Sar;  
**Lee Lee und Kui Ping**, Jln. Engku Sar;  
**Cheng Cheng**, 224, Jln. Bandar. Buffetstil;  
**Gold Dragon**, Jln. Kampung China/  
Bandar.

### Indisch

**Taufik**, Jalan Masjid;  
**Dewi**, Jln. Kg. Dalam.

### Westlich (Fish&Chips, Steaks)

**Boon**, Steakhouse, Jln. Tok Lam;  
**Zie's Corner**, neben Pier am Wasser;  
**Travellers Café** (Traveller Inn, Ping Anchorage) auf dem Dach;  
**YT Midtown Hotel**, preiswerte Gerichte westl./asiatisch, Jln. Tok Lam;  
**BB Coffee Shop**, 5 Jln. Kampung Dalam nahe altem Palast);  
**McDonald's** und **KFC** sind natürlich auch vertreten, gleich beim Busbahnhof.

## Verkehrsverbindungen



### Flug



Der **Sultan-Mahmud-Airport** liegt 18 km nördlich der Stadt. MAS ([www.malaysiaairline.com](http://www.malaysiaairline.com)) und Air Asia ([www.airasia.com](http://www.airasia.com)) bieten **Flüge nach KL**, deren Preis vom Buchungszeitpunkt abhängt; Firefly ([www.firefly.com.my](http://www.firefly.com.my)) fliegen nach **Singapur**.

**MAS-Office**, Wisma Maju, 13, Jln. Sultan Omar (Tel. 09-622 2266 o. 622 1415).

JB (226 RM), KL (158 RM).

**AirAsia**: KL.



### Taxi

100–200% > Bus (bei 4 Personen).  
Zum Airport ca. 25 RM, nach Besut ca. 40 RM, nach Marang ca. 20 RM, nach Lake Kenyir 45–60 RM, nach Rantau Abang ca. 28 RM, Stadtrundfahrt ca. 15 RM pro Std.

### Bus



Der **Busbahnhof im Stadtzentrum** bedient sowohl lokale als auch Expressbusse:

**KB** 7.00–17.30 Uhr, 8x, 10.40 RM), **Kuala Besut** (7.00–17.30 Uhr, 8x, 19 RM), **BW/Penang** (21.00 Uhr, 35 RM), **Alor Setar/Kangar/Kuala Perlis** (9.00/21.00 Uhr, 42 RM), **Ipoh** (17.00/20.00/20.30/21.00 Uhr, 49 RM), **Dungun** (8.30–21.30 Uhr, 5x, 5 RM), **Kuantan** (9.30–22.00 Uhr, 15x, 4 Std., 14/17–19 RM), **Mersing** (22.00 Uhr, 7 Std., 26/34 RM), **JB** (9.30/21.00/22.00 Uhr, 9 Std., 39/44–45 RM), **Singapur** (9.00/20.30 Uhr, 11 Std., 45/60 RM), **KL** (9.00–22.30 Uhr, über 30x, 8½ Std., 36/40 RM), **Seremban** (9.00/10.00/21.00 Uhr, 10 Std., 30 RM), **Melaka** (9.30/23.00 Uhr, 8–10½ Std., 33/43–44 RM).

**Lokale Busse** vom Busbahnhof an der Jln. Masjid Abidin:

**Merang** 5 RM;

**Marang** 3 RM;

**Rantau Abang** 5 RM;

**Dungun** 8 RM.



## Fähren nach Redang



**Shahbandar – Jetty**, Tel./Fax 09-622 5233.  
**KT – Redang, Kg/Berjaya – Jetty** 10.30, 15.00 Uhr; **Kg/Berjaya – Jetty – KT** 7.00/13.00 Uhr; **KT – Pasir Panjang** 9.00/13.00 Uhr; **Pasir Panjang – KT** 11.00/15.00 Uhr.

Die einzelnen Resorts haben eigene Zeiten, die bei der jeweiligen Buchung bekanntgegeben werden.

## Kenyir-Stausee

Ein Besuch des Sees (55 km von KT) mit zahlreichen Wasserfällen, über 300 Inseln und Höhlen ist ein lohnender Abstecher. Die touristische Nutzung des größten künstlich angelegten Sees in Südostasien läuft inzwischen auf vollen Touren: Es gibt zahlreiche Wassersportmöglichkeiten, und relativ oft finden dort Wettkampf-Veranstaltungen statt. Derzeit gibt es zwar kaum Trekkingpfade auf Berggipfel, lediglich einen Weg auf den 1376 m hohen Gunung Gagau, der im Nationalpark Taman Negara liegt und mehrere Tage beansprucht. Es bestehen jedoch Pläne, neue Trekkingpfade auf näher erreichbare Berggipfel anzulegen und weitere Höhlen zugänglich zu machen. Angeltrips auf dem See und zu Flüssen, die in den See münden, sind beliebt, zumal es hier über 300 Fischarten geben soll.

Auch für **Vogelfreunde** ist der See ein lohnendes Ziel. *Tourism Malaysia* hat ein eigenes Faltblatt „Birds of Lake Kenyir“ herausgegeben. Der 155 m hohe Hauptdamm (*Empangan Sultan Mahmud*) am Terengganu-Fluss ist vom See nur per Boot erreichbar; auf der Straße kann man von Kuala Berang

(s. „Anfahrt“) mit eigenem Fahrzeug oder Taxi dorthin fahren.

Eine neue Straße, die Kuala Terengganu mit Gua Musang im Süden Kelantans verbindet, führt am Nordufer des Stausees entlang. Dort wurden in der Folge einige Resorts angelegt. Es verkehren jedoch bisher keine öffentlichen Busse.

Der Ausgangspunkt ist immer **Pengkalan Gawi**, nur hierhin fahren Busse und Taxen. Der Rest der Strecke wird jeweils mit dem Boot zurückgelegt, wobei dieser Service im Preis der angebotenen Pauschalarrangements enthalten ist. In Pengkalan Gawi befindet sich auch ein **Tourist Information Centre** (Sungai Gawi Jetty, 8.30–17.30 Uhr, Tel. 626 7708, [www.kenyirlake.com](http://www.kenyirlake.com)) und das **Department of Wildlife and National Parks Peninsular Malaysia**, wo diverse Genehmigungen/Lizenzen vor Betreten des **Taman Negara** eingeholt und bezahlt werden müssen: je 1 RM für Eintritt und Zelten, 5 RM fürs Fotografieren und 10 RM fürs Fischen.

Mit dem Boot gelangt man in 45 Min. von Pengkalan Gawi bzw. Jenagor zum **Parkeingang in Tanjung Mentong**. Für die Unterkunft stehen 5 Hütten (ca 50 RM) und 60 Betten im Hostel (10 RM). Typische Aktivitäten sind **Angeln** (Lizenz 10 RM) und **Höhlenerkundungen** (*Gua Bewah* und *Gua Taat* (wo jungsteinzeitliche Artefakte gefunden wurden)). Beliebt ist die **Besteigung des Gunung Gagau**, 1376 m, von dessen Gipfel man auf 3 Bundesstaaten blicken kann. Tel. 09-622 1460, [www.wildlife.gov.my](http://www.wildlife.gov.my).

## Anfahrt



Von **KT** mit dem Bus nach **Kuala Berang**, 55 km entfernt, (8 RM); von dort mit Taxi (30 RM). Von KL gibt es 2 Busse (9.00/21.00 Uhr, 40 RM) ab Terminal Putra nach **Pengkalan Gawi**. Von der Jetty kann man um 20 Uhr auch direkt nach Alor Setar (40 RM) und Kuala Perlis (45 RM, s. „Langkawi“) fahren.

## Organisierte Touren

Ping Anchorage ([www.pinganchorage.com.my](http://www.pinganchorage.com.my)) bieten **Tagestouren** zum Sekayu-Wasserfall (s. u.) und Kenyir-Stausee ab KT für 99 RM an. Bootsrundfahrt auf dem See kostet 189 RM. Houseboat Adventure 3T/2N mit Trekking, Besuchen von Flüssen, Höhle, Wasserfall, Vollverpflegung für 379 RM.

## Übernachten



Mehr als zehn eher teure Unterkünfte säumen inzwischen die Ufer des Sees und der zulaufenden Flüsse oder befinden sich auf kleinen Inseln im See. Die meisten sind in der eher gehobenen Preisklasse ab 90 RM angesiedelt, größtenteils aber nur als 3T/2N-Komplettpaket zu buchen.

**Petang Island Resort**\*-\*\*\*, Tel. 622 1276. 19 Chalets, 2 Dorm. auf der gleichnamigen Insel.

**Musang Kenyir Resort**\*\* , Tel. 623 1888. 22 Chalets 140 RM, 3T/2N 340 RM, am Tembat River.

Im Preisniveau schon etwas höher sind **Kenyir Sanctuary Resort**\*\*\*, mobil: 019-824 4360. 40 Chalets, auf der Insel Poh, wo es allerdings auch einen **Campingplatz**\* gibt, und **Uncle John Floating Lodge**\*\*\*, Tel. 626 5020, -2022. 12 Chalets, nahe Lasir Wasserfall, betrieben von *Ping Anchorage* in KT.

Luxuriöser, ausgefallener und daher noch teurer ist **Lake Kenyir Resort & Spa** (früher

*Tasik Kenyir Golf Resort*\*\*\*\*, Tel. 666 8888, [www.lakekenyir.com](http://www.lakekenyir.com). 150 Chalets ab 288 RM, in Pengkalan Gawi am Ostufer des Sees.

## Sekayu-Wasserfall

Von Kuala Berang aus, wo übrigens der **Terengganu-Stein** (das älteste Zeugnis des Islam in Malaysia von 1326 befindet sich im Original im Museum von Kuala Terengganu; am Fundort steht lediglich eine Kopie) gefunden wurde, gibt es eine Straße zu den 16 km entfernten, besonders an Wochenenden (Fr/Sa) und Feiertagen stark frequentierten Wasserfällen, an denen entlang man ein ganzes Stück im Wald emporsteigen kann. Die oberen Fälle sind attraktiver. Insgesamt gibt es ca. 8 km Dschungelwege im Park.

**Übernachtungen** sind in einfachen Chalets des **Sekayu Resthouse** (Tel. 09 688 2510) möglich. Der erste Bus ab KT fährt um 9 Uhr, der letzte Bus zurück um 15 Uhr (4,50 RM). Alternativ ist ein Besuch des Wasserfalls als organisierte Tagestour zusammen mit dem Kenyir-Stausee ab KT möglich, 99 RM, [www.pinganchorage.com.my](http://www.pinganchorage.com.my).

## Mat Kilau Trail

Ping Anchorage in KT organisiert als einzige Agentur den legendären 5-tägigen **Trek vom Taman Negara bis Kampung Pasir** nahe Kuala Berang. Man fährt im Boot bis zum Beginn des Sungai Tembeling, dann geht es über die Berge zum Flusssystem, das in der South China Sea mündet. Der Trip kostet 1775 RM und wird ab 2 Personen durchgeführt.